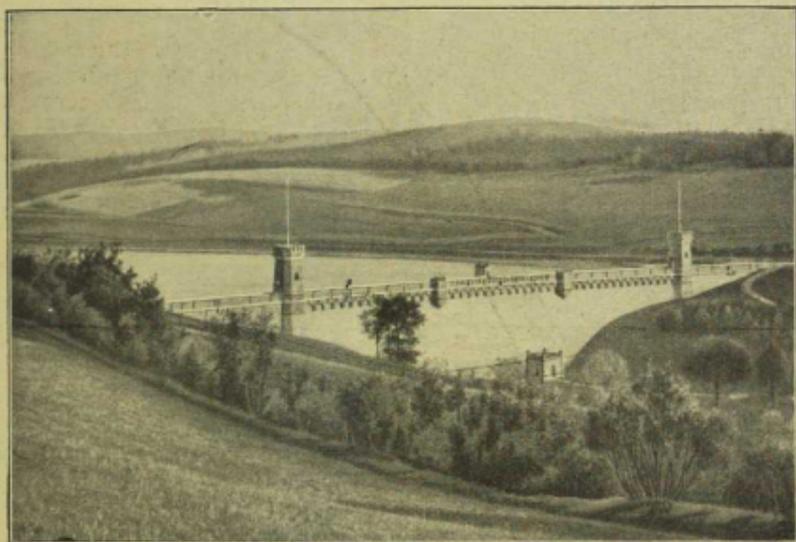


Die drei Städte Zwickau, Chemnitz und Freiberg bilden gleichsam die § 47. Mittelpunkte des Wirtschaftslebens für das westliche, mittlere und östliche Erzgebirge und sind Ausgangspunkte wichtiger Erzgebirgsbahnen. Zwickau¹ (gegen 75 000 E.) liegt im Mittelpunkt des steinkohlenreichen erzgebirgischen Beckens. Daher ist diese Stadt eine wichtige Industriestadt, in der Weberei und Eisenverarbeitung obenan stehen. Im Umkreise liegen Verdau und Grimmitzschau (fast 30 000 E.), wichtige Sitze der Tuchfabrikation, Glauchau (25 000 E.), Meerane² (über 25 000 E.) sowie Kirchberg, sämtlich weithin bekannt durch die Herstellung von Webstoffen.



21. Die Chemnitzer Talsperre bei Einsiedel. Zweck der Talsperren ist es, die Wasserführung der Gebirgsbäche, die zur Zeit der Schneeschmelze und häufig auch im Sommer nach längerem Regen sehr groß, zu anderen Zeiten aber oft nur sehr klein ist, gleichmäßig zu regeln. Die Sperrmauer dieser für die Chemnitzer Wasserwerke angelegten Talsperre ist in der Mitte 20 m hoch; der Stausee faßt 300 000 cbm Wasser. Eine zweite, gleichen Zwecken dienende Talsperre liegt 13 km entfernt bei Reunzeinhain und faßt 750 000 cbm; eine noch größere dritte ist bereits im Bau.

Die erste Industriestadt Sachsens ist Chemnitz³ (fast 300 000 E.) (Bild 20). Hier kreuzte sich die alte Reichsstraße mit der Straße Halle—Brag. Große Spinnereien, Webereien und Strumpfwirkereien stehen neben hervorragenden Werkzeug- und Maschinenfabriken; Lokomotivbau treibt die Sächsische Maschinenfabrik, gegründet von Richard Hartmann. In Chemnitz befinden sich auch die technischen Staatslehranstalten⁴. Beim Orte Einsiedel ist eine große Talsperre (Bild 21) für die Stadt angelegt worden. Wichtige Sitze der Strumpfwirkerei sind auch die in der Nähe von Chemnitz liegenden Städte Burgstädt, Limbach, Hohenstein-Ernstthal, Oederan und Frankenberg. Freiberg (gegen 40 000 E.) ist Sachsens Hauptbergstadt. Hier hat die Bergakademie

¹ D. i. Ort am Windberge. ² D. i. Auenstadt. ³ D. i. Steinbachsort.

⁴ Die technischen Staatslehranstalten vermitteln die Vorbildung für die höheren technischen Berufsstellen im Baufach, Maschinenbau und Elektrizitätswesen.